

**Top-Angebot**  
für mittelständische Unternehmen:  
50% auf VMware vSphere Essentials

Keine Kommentare



# COMPUTERWOCHE

[Newsletter](#) | [RSS](#) | [Mobil](#) | [CW-TV](#) | [Bilder-Galerien](#) | [Events](#) | [Aboshop](#)

Google™ Custom Search

Suchen

Premium/Vorteile Login

Home

Management

Hardware

Software

Netzwerke

Mittelstand

Security

Karriere

Whitepaper



## Durchs DV-Beet in norwegischen Bergen

Google™ Custom Search

Suchen

[CW-Subnets](#)

[Executive Briefings](#)

[Blogs & Forum](#)

[CW-TV](#)

Länder in keinem Falle die ökonomisch besonders wichtigen Interessen eines Datenaustausches über Grenzen hinweg beeinträchtigen dürfen. Besonderen Wert legten die Datenverarbeitungsfachleute darauf, daß in diesen Bereichen die Entscheidung nicht alleine den Politikern überlassen werden dürfe. Insgesamt war der Workshop für die Mitglieder von SEAS eine Einführung in die wichtigen Gebiete von Datenintegrität und Datenschutz.

In den Sitzungen wurde das Thema "Interaktive Datenverarbeitung" mit besonderer Aufmerksamkeit behandelt. Die Konferenz begann mit einem Vortrag von Tom Gilb, der als unabhängiger EDV-Berater in Norwegen mit mehreren Computer-Herstellern zusammenarbeitet, über "What is wrong with Todays Computing?" und einem Übersichtsvortrag von Lutz Richter, Universität Dortmund, über "Conceptional Requirements of Resource Sharing Systems". An Hand von Graphiken untermalte Tom Gilb seine Forderung nach "Technoscopes", mit deren Hilfe verfügbare Techniken bewertet werden sollen, um sie in geeigneter Weise für die avantgardistischen Projekte der Informationsverarbeitung einsetzen zu können. Andere Vorträge und eine Panel-Diskussion über dieselbe Themenstellung folgten im Laufe der Woche einschließlich der Aktivitäten der SEAS Interactive Taskforce.

Die SEAS Interactive Taskforce versuchte die Anforderungen an Interaktive Datenverarbeitung für alle an Universalrechnern eingesetzten Systeme - CMS, ICCF, TSO, VSPC- während der kommenden zwei bis drei Jahre zusammenzufassen. Bemerkenswert ist, daß während der Tagung in Beito die bevorstehenden und die notwendigen Entwicklungen an VSPC in informeller Weise diskutiert werden konnten. Die Zukunft von VSPC ist für die Europäer von besonderem Interesse, weil von den 300 weltweit vergebenen Lizenzen 200 auf europäische Installationen entfallen. Den informellen Diskussionen am Rande der Tagung konnte man entnehmen, daß VSCP in Zukunft nur unter MVS unterstützt wird und daß unter Einbeziehung aller MVS-Funktionen ein wesentlich erweitertes Leistungsspektrum - zum Beispiel dynamische Zuweisung (allocation) von Dateien oder autorisierte Ausführung von Nicht-VSPC-Programmen unter VSPC - verfügbar sein wird.

In einem bemerkenswerten Vortrag erklärte D. Franklin von IBM den Aufbau und die strukturellen Komponenten der

Leistungscharakteristika, die sowohl für nicht-numerische als auch für technisch-wissenschaftliche Anwendungen äußerst attraktiv sind. Wie bei jeder SEAS-Tagung wurden die Aktivitäten für interaktive Datenverarbeitung von einer Vortragsserie von VM- und CMS-Entwicklern der besonders tätigen VM/CMS-Benutzergruppe ergänzt; auffallend viel Interesse fand eine Präsentation über XEDIT von Claude Hans, IBM.

#### Aktivitäten fürs Interaktive

Das Network und Teleprocessing Projekt hielt einen Mini-Workshop ab, in dem der Einfluß des "Open System Interconnection Model" auf die Entwicklungen der IBM-Datenfernverarbeitungs-Software dargestellt wurde. C. Gno-Mai, IBM, sprach über die Architektur-spezifischen Aspekte von SNA und OSI; er zeigte, daß die Architekturen dieser Systeme zwar weitgehend übereinstimmen, daß die daraus resultierenden Implementierungen allein jedoch noch keinesfalls definiert seien; noch viel Entwicklungsarbeit sei zu tun, bevor die Implementierungen tatsächlich den geforderten Standards entsprechen würden. Andererseits konnte Zarko

[CW-Subnets](#)[Executive Briefings](#)[Blogs & Forum](#)[CW-TV](#)

Cvijan (Bell Canada, Mitarbeit Deutsche Bundespost) über ermutigende Fortschritte berichten, die von dem Share Teleprocessing Standard Projekt erarbeitet worden sind. Die darin enthaltenen Anforderungen für eine verbesserte X.25-Verbindung in SNA sind an IBM weitergegeben worden. Von den sieben Anforderungen, einschließlich der die X.25-Host-to-host-Verbindungen und die X.29-Unterstützung betreffenden, wurden mit einer Ausnahme alle mit "Accepted" beantwortet. Die zurückgewiesene Anforderung, die ein SNA/X.25-Interface gefordert hatte, wurde mit "Future Objective" beantwortet. Daraus kann de facto abgeleitet werden, daß IBM den Zugriff von SNA zu den öffentlichen Paketnetzwerken unterstützen wird.

In einer General Session gab T. Kristiansen von der gastgebenden Installation IDA in Oslo einen schönen Überblick über die Entwicklung öffentlicher Netzwerke in Skandinavien und in Europa.

Großes Interesse fand in Beito die Vorstellung des "Information Center". Der Nutzeffekt eines gut ausgestatteten Informationszentrums, mit dessen Hilfe dem Endbenutzer schnellere und effektivere Informationen über vorhandene Datenverarbeitungsdienste einer Rechnerinstallation angeboten werden können, wurde in großer Ausführlichkeit und humorvoll überzeugend von Richard Sheradon, IBM, dargestellt. Die Notwendigkeit solcher Organisationsformen wurde ebenfalls in einer Reihe von Vorträgen innerhalb des SAC-Projektes (Statistical Applications and Computing) ausführlich hervorgehoben. Besondere Beachtung fanden die Vorträge und Diskussionen zur Frage der Entwicklung, Anpassung und Betreuung solcher Software durch die Rechenzentren.

#### Möglichkeiten für Grafik

Die Entwicklung von graphischen Arbeitsmöglichkeiten mit dem Graphik-Attachement des 3277-Bildschirmgerätes und farbiger graphischer Arbeitstechniken an dem 3279-Bildschirmgerät wurde an einer Serie von Vorträgen des Graphik-Projektes erläutert. Diese Vorträge waren wesentlich stärker als erwartet besucht und zeigten, daß gegenwärtig besonders gute Möglichkeiten für die Entwicklung von graphischen Systemen in einem IBM-Computersystem angeboten werden. Der neue Graphik-Projektmanager, Larry Caruthers von der Universität Nijmegen, wird im Laufe der

[CW-Subnets](#)[Executive Briefings](#)[Blogs & Forum](#)[CW-TV](#)

Die OS/VS-Gruppe mußte sich nach dem Weggang von Laurent Halphen, Copenhagen Handelsbank, als Gruppenmanager, und Michael Martin, Den Danske Bank, als JES2-Manager, neu formieren. In Zukunft wird Anders Hagborg von der Universität Göteborg die Gruppe führen. Anders Hagborgs Arbeit wird sich besonders auf die Erarbeitung von Anforderungen und Vorschlägen für Job Entry Subsysteme konzentrieren. Eine ausführliche Präsentation über das neu angekündigte MVS/SP wurde von einer großen Zuhörerzahl mit besonderem Interesse aufgenommen. Die OS/VS-Gruppe mußte sich mit einer ungewöhnlich hohen Anzahl von Resolutionen auseinandersetzen. Ergebnis davon war, daß ein neues Verfahren zur Abstimmung eingeführt werden mußte. Zur Zeit der Niederschrift waren die Ergebnisse der schriftlichen Wahlprozedur noch nicht bekannt, aber es ist wahrscheinlich, daß etwa 25 Resolutionen an IBM weitergegeben werden. Der größte Anteil davon betrifft RACF. Auch die Resolutionen des Data-Base/Data-Control-Projektes beschäftigen sich im wesentlichen mit RACF (acht von dreizehn).

Das Management Projekt war mit zwei Vorträgen in den allgemeinen Vormittagssitzungen aktiv und hatte drei Nachmittagsvorträge in den Projekt-Sitzungen. Die behandelten Themen waren "Data Processing Cost Control", "Product Evaluation Techniques", "Management of a Data Security System", "Installation Management" und "Central Systems Architecture". Das relativ junge Projekt wird seine Aktivitäten in Zukunft verstärken und sich unter anderem auch der personalspezifischen Arbeitseffizienz im Rechenzentrum widmen.

Das Executive Board von SEAS hat beschlossen, das PL/1-Projekt nicht mehr weiterzuführen, weil in der Vergangenheit zu wenig Interesse an der Projektarbeit bestanden hat. Andererseits war die Tätigkeit im Fortran-Projekt innerhalb der Program Languages Division besonders angeregt nach der Ankündigung von VS-Fortran 77, das wohl auch im kommenden Jahr eines der Hauptthemen sein wird. APL erfreut sich steigenden Interesses und hat sich inzwischen in drei Unterbereiche aufgeteilt: System, Sprache und Anwendung. Das Projekt wird während des kommenden Winters Projekt Meetings in Antwerpen und anlässlich seines zehnjährigen Bestehens mehrere Sonderveranstaltungen neben der eigentlichen Projektarbeit einplanen.

#### Faszinierender Höhepunkt

Faszinierender Höhepunkt der Tagung war ein Vortrag von George Paul vom IBM-Forschungszentrum in Yorktown Heights über schnelle Vektorrechner. Er stellte ein Computermodell vor, das durch Prozessorerweiterungen innerhalb bestehender Rechnerarchitekturen und avantgardistischer Maskierungstechniken die Arbeitsgeschwindigkeit von Universalrechnern gegenwärtiger Struktur sowohl für skalare als auch vektorisierte Anwendungen ganz erheblich erhöht. Eine Maschine dieser Struktur könnte Matrix-Berechnungen generell mit besonders hoher Effizienz durchführen. Die präsentierten Simulationsstudien lassen auf Arbeitsgeschwindigkeiten von mehr als 200 Mips oder 125 Mflops bei einer 10nsec-Zyklusmaschine schließen. Vorgestellt wurden ebenfalls die Arbeitsmechanismen von Vectran, einer auf Fortran basierenden Sprache für die Verarbeitung von Datenfeldern.

Folgende SEAS-Projekte waren während der Tagung aktiv: VM Projekt; Data-Base Projekt; Network/TP Projekt; Programmierung

JES3/ASP Projekt; Timesharing Projekt; MVS/VS1 Projekt; Installation Management Projekt.

Ab Januar 1981 wird Jens Lynge von Copenhagen Handelsbank Präsident von SEAS sein, während Robert C. McLatchie von Harwell/England das SEAS Executive Board verläßt, nachdem er über sieben Jahre lang im Board mitgearbeitet hat. Als neues Mitglied wird in Zukunft Michael Martin von Den Danske Bank im Board mitarbeiten, und Kurt Bauknecht von der Universität Zürich, Präsident von SEAS in den Jahren 1979 und 1980, wird seine Arbeit bei SEAS als Immediate Past President fortsetzen. Alle anderen Mitglieder des SEAS Executive Board werden weiterhin aktiv bleiben.

Dr. Hagen Hultsch ist Leiter des Rechenzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt (GSI), und SEAS Program Coordinator.

Weitere Hersteller zum Thema: [Nivaria Innova S. L.](#), [Ethon Technologies GmbH](#), [AXRO Bürokommunikation](#), [InContinuum Software GmbH](#), [Joint Super Computer Center](#),

[CW-Subnets](#)[Executive Briefings](#)[Blogs & Forum](#)[CW-TV](#)



**Eine Firmenflatrate**

Für Festnetz & Mobilfunk. Profitieren Sie vor Bundlepreisen - jetzt informieren!

[Mehr Informationen](#)



**Chrome von Google**

Google Chrome führt Webseiten und Anwen Sekundenschnelle aus.

[Mehr Informationen](#)



**6.000 Headhunter suchen!**

Experteer.de – Der führende Karrieredienst ab 60K €. Zugang zum Headhunter-Netzwer

[Mehr Informationen](#)

**Leserkommentare** (0 Beiträge), [Kommentieren](#)

**Beitrag schreiben**

Noch kein Forums-Mitglied?  
Dann gleich [hier anmelden](#).

**Der neue COMPUTERWOCHE Mobile Reader**

**COMPUTERWOCHE**

sponsored by:

HIT PRINT INTELLENTLY

**TESTEN SIE IHR WISSEN**

[Business Intelligence](#)

[Championship - Stufe 1](#)



Weitere Wissenstests:

[Windows 7](#)

[Application Management-  
Championship](#)

[Der große ECM-Wissenstest -  
Stufe 1](#)

**KOSTENLOSE NEWSLETTER VON COMPUTERWOCHE**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Nachrichten morgens  | <input type="checkbox"/> Whitepaper           |
| <input type="checkbox"/> Nachrichten mittags  | <input type="checkbox"/> CW-Mittelstand       |
| <input type="checkbox"/> Highlights der Woche | <input type="checkbox"/> Hardware             |
| <input type="checkbox"/> SAP-Newsletter       | <input type="checkbox"/> Software             |
| <input type="checkbox"/> Job + Karriere       | <input type="checkbox"/> Open-Source          |
| <input type="checkbox"/> Stellenmarkt         | <input type="checkbox"/> Produkte + Techn.    |
| <input type="checkbox"/> Freiberufler         | <input type="checkbox"/> Security             |
| <input type="checkbox"/> Server + Storage     | <input type="checkbox"/> Netzwerke + Wireless |

Ihre E-Mail

[Bestellen](#)

Suchbegriff/Quicklink



**Service:** [Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [Aboshop](#) | [Newsletter](#)

**Archiv:** [1974](#) | [1975](#) | [1976](#) | [1977](#) | [1978](#) | [1979](#) | [1980](#) | [1981](#) | [1982](#) | [1983](#) | [1984](#) | [1985](#) | [1986](#) | [1987](#) | [1988](#) | [1989](#) | [1990](#) | [1991](#) | [1992](#) | [1993](#) | [1994](#) | [1995](#) | [1996](#) | [1997](#) | [1998](#)

**Rubriken:** [Stichwortverzeichnis](#) | [Executive Briefings](#) | [Subnets](#) | [Webcasts](#) | [CW-TV](#) | [Bilder-Galerien](#) | [ERP-Finder](#) | [CRM-Finder](#) | [Herstellerwelt](#)

© Copyright IDG BUSINESS MEDIA GMBH München

[CW-Subnets](#) | [Executive Briefings](#) | [Blogs & Forum](#) | [CW-TV](#) | [Technik](#) | [IDG Events](#)

[IDG Communications Media AG](#) | [relevANTS](#) | [CFOworld](#) | [10projects - die Projektdatenbank](#)

[Australien](#) | [Italien](#) | [Polen](#) | [Schweiz](#) | [Ungarn](#) | [USA](#) | [Türkei](#) | [Digit UK](#) | [GameStar Ungarn](#) | [Infoworld](#) | [Macworld UK](#) | [PC ADVISOR UK](#) | [PC World Australia](#) | [PC World US](#) | [TECHWORLD UK](#) | [PC World Türkei](#)